

Bosch Communication Center



Interlift 2013 - Sicherheitslösung für Aufzugmonteure

Security Systems

1

ST-CC/SAL-DE | 1.10.213 | © Robert Bosch GmbH 2013. All rights reserved, also regarding any disposal, exploitation, reproduction, editing, distribution, as well as in the event of applications for industrial property rights.



BOSCH

Die Organisation

Die Bosch-Gruppe

1. Kraftfahrzeugtechnik



2. Industriegüter



3. Gebrauchsgüter



4. Energie- und Gebäudetechnik



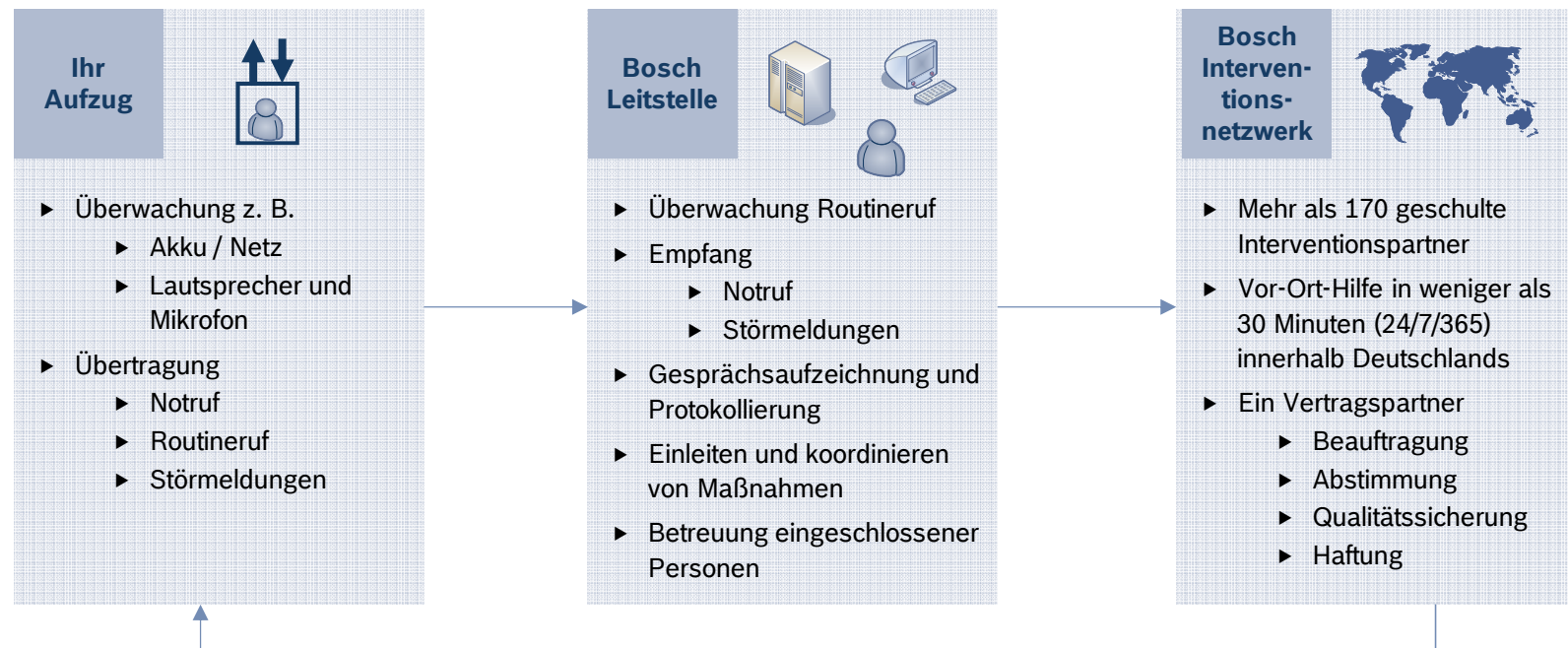
Bosch Sicherheitssysteme



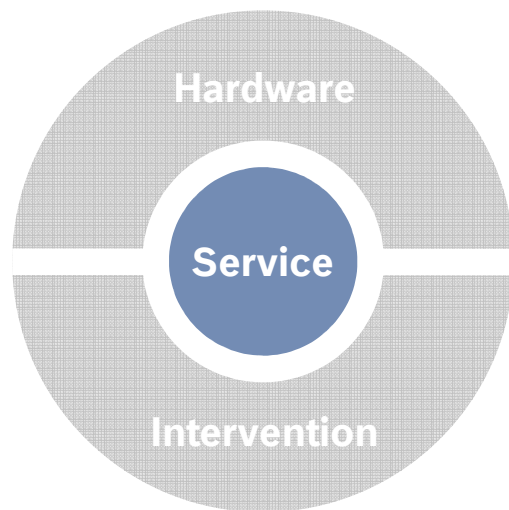
Bosch Communication Center



Aufzugnotruf – Eine runde Sache



Sicherheitslösungen rund um den Aufzugnotruf



* In Kooperation mit



Aufzugnotruftechnik *

- Für Anschluss am analogen Festnetzanschluss und GSM-Netz
- Auslieferung fertig konfigurierter Aufzugnotrufgeräte; optional mit freigeschalteter GSM-Karte / Flatrate
- Kostenlose Schulung und technische Unterstützung vor Ort

Hardware

Aufschaltung zur Bosch Notruf- und Service-Leitstelle

- Redundante Technik (VdS A, B und C sowie EN 50518)
- Sprachaufzeichnung, Protokollierung und Dokumentation
- Überwachung Routineruf / Empfang Notrufe und Störmeldungen
- Professionelle Hilfe für eingeschlossene Personen

Service

Schnelle 24 / 7 / 365 Intervention

- Deutschlandsweites Interventionspartnernetzwerk
- Ein Vertragspartner für Beauftragung, Abstimmung und Haftung
- Interventionsdienst innerhalb von 30 Minuten vor Ort

Intervention



Sicherheitslösungen für Monteure

Absicherung von Alleinarbeitsplätzen / Nachrichten

Aufzugsmonteur stürzt 25 Meter in die Tiefe - nur leicht verletzt

Riesenglück hatte ein 55 Jahre alter Aufzugsmonteur im Münchner Elisenhof. Er ist bei Wartungsarbeiten aus ca. 25 Metern abgestürzt und überlebte den Unfall nur leicht verletzt.

Der Aufzugsmonteur führte die Arbeiten auf Höhe des 7. Stockwerks durch und stellte sich dafür auf das Dach der Liftkabine.

Zum Austausch einer Umlenkrolle wurde die Aufzugskabine mit einem Flaschenzug gegen Absturz gesichert. Plötzlich riss ein Kettenglied am Karabinerhaken des Flaschenzuges.

Dadurch löste sich die Kabine und glitt ungebremst aus dem 7. Stock in die Tiefe. Der Monteur klammerte sich geistesgegenwärtig an ein Stahlseil und rutschte daran nach unten. Erst als die Aufzugskabine im Erdgeschoss zum Stehen kam, wurde auch die Abwärtsfahrt des Arbeiters abrupt gestoppt.

Durch die große Reibungshitze erlitt der Mann Verbrennungen an den Händen und Füßen. Beim Aufprall auf dem Dach der Kabine zog er sich mehrere Prellungen zu. Nach der Behandlung vor Ort wurde der 55-Jährige durch ein Feuerwehr-Notarztteam in den Schockraum eines Krankenhauses gebracht.

Das Kettenglied ist nach Einschätzung der Ermittler wohl aufgrund von Materialermüdung oder Überlastung gerissen. Die Untersuchungen dauern noch an.

Quelle: tz 16.04.2008

Security Systems



Sicherheitslösungen für Monteure

Absicherung von Alleinarbeitsplätzen / Nachrichten

Aufzugsmonteur in Fahrstuhl eingeklemmt

Eidelstedt. Ein Service-Mitarbeiter einer Aufzugsfirma ist gestern Nachmittag kurz vor 14 Uhr auf dem Gelände der Asklepios-Küche an der Schnackenburgallee schwer verletzt worden. Der 30-Jährige war bei Reparaturarbeiten mit einem Fuß zwischen den Aufzug und die Fahrstuhlwand geraten, das Bein klemmte fest. Möglicherweise war der Aufzug zuvor abgesackt. Die Feuerwehr musste die Fahrstuhltüren aufflexen. Der Mann kam mit zahlreichen Frakturen und Muskelverletzungen ins Krankenhaus.

Quelle: Hamburger Abendblatt 24.04.2012



Sicherheitslösungen für Monteure

Absicherung von Alleinarbeitsplätzen / Nachrichten

Unfall in KIT-Gebäude: Monteur stürzt 3,5 Meter in Aufzugsschacht

[4]

Karlsruhe (pol/mda) - Schwere Verletzungen erlitt am Dienstagvormittag ein 39 Jahre alter Arbeiter, der bei der Montage eines Aufzuges in einem in der Engesserstraße gelegenen Gebäude des KIT abstürzte. Das berichtet die Polizei Karlsruhe.



Foto: dpa

Nach Polizeiangaben war der Mann im entkernten Fahrstuhlsschacht eines Universitätsgebäudes mit Renovierungsarbeiten beschäftigt. Hierzu war in dem leeren Schacht eine Seilwinde mit einer daran befestigten Arbeitsbühne installiert worden. Möglicherweise aufgrund eines technischen Defekts löste sich gegen 10.50 Uhr das Drahtseil von der Winde, worauf die Plattform mitsamt Monteur bis zu 3,5 Meter tief in den Keller stürzte, so die Polizei.

Ein wegen der fälschlichen Erstmeldung über eine eingeklemmte Person vor Ort

geeilter Löschzug der Berufsfeuerwehr leitete umgehend die Bergungsmaßnahmen der verletzten Person ein. Der Arbeiter kam nach der Erstversorgung durch ein Rettungsteam mit Notarzt in die Notaufnahme eines Krankenhauses. Offenbar trug der 39-Jährige schwere, jedoch nach erster Einschätzung der Ärzte keine lebensbedrohlichen Verletzungen an den Beinen und an der Hüfte davon.

Ein Vertreter der Gewerbeaufsicht kam ebenfalls zum Unfallort. Die Ermittlungen zur Erforschung der genauen Unfallursache dauern laut Polizei noch an.

Quelle: ka-news.de 7.05.2013

Security Systems



Sicherheitslösungen für Monteure

Absicherung von Alleinarbeitsplätzen / Information der BG

4.1.5 Alleinarbeitsplatz

Arbeiten an Aufzugsanlagen dürfen von einem Monteur in Alleinarbeit nur dann ausgeführt werden, wenn er über entsprechende Fachkunde verfügt. Des Weiteren sind technische oder organisatorische Maßnahmen zur Sicherstellung der Ersten Hilfe zu treffen.

Maßnahmen sind z. B. Kontakt zu anderen Gewerken oder technische Einrichtungen, wie Mobiltelefon, Signalgeber, mit denen im Notfall andere Personen herbeigerufen werden können, die Erste-Hilfe-Leistungen sicherstellen.

Bei gefährlichen Arbeiten sind vom Unternehmer über die allgemeinen Schutzmaßnahmen hinaus geeignete weitere technische und organisatorische Schutzmaßnahmen zu treffen.

Gefährliche Arbeiten können z. B. Arbeiten mit Absturzgefahr bei Verwendung eines Auffangsystems als persönliche Schutzausrüstung sein (siehe auch Abschnitt 4.6.3).

Quelle: BG-Information BGI 779, Ausgabe 2009



Sicherheitslösungen für Monteure

Absicherung von Alleinarbeitsplätzen

Ausgangssituation:

- Viele Monteure, die alleine am Aufzug arbeiten, sind nicht abgesichert
- Personennotsignalgeräte sind seit Jahren am Markt
- Personennotsignalgeräte auch als BG-konforme und BG-zertifizierte Lösung verfügbar
- Bosch bietet Personennotsignalgeräte und Alarmmanagement aus einer Hand
- Dritte bieten Personennotsignalgeräte in Verbindung mit Bosch Alarmmanagement
- Personennotsignalgeräte sind hochpreisig (ca. 700 bis 1.400 EUR)



Sicherheitslösungen für Monteure

Absicherung von Alleinarbeitsplätzen / Personen-Notsignal-Geräte

GSM S Plus



X.com xx1

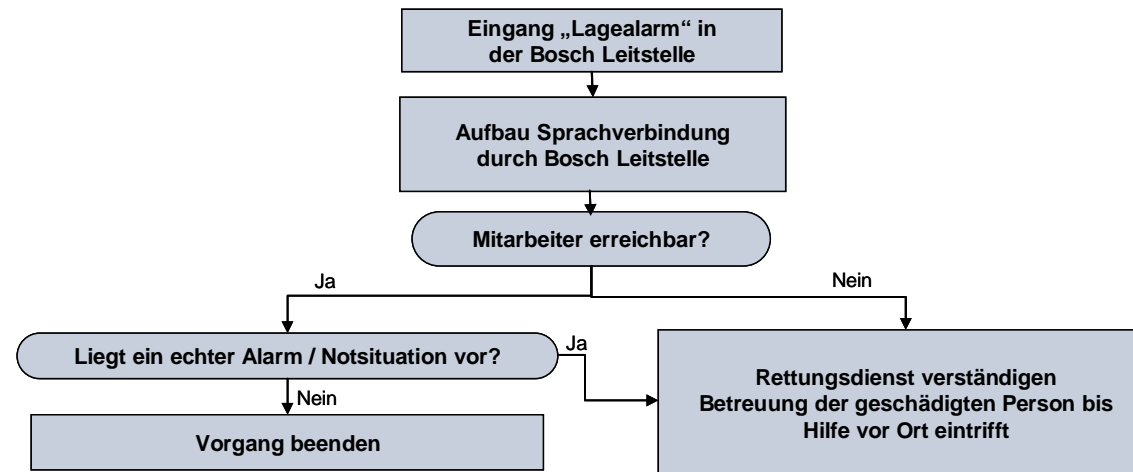


Sagem TGR350S



Sicherheitslösungen für Monteure

Absicherung von Alleinarbeitsplätzen / Beispiel Alarmplan



Sicherheitslösungen für Monteure

Absicherung von Alleinarbeitsplätzen

Geplante Lösung für 2014:

- Viele Monteure besitzen ein Smart Phone
- Moderne Smart Phones verfügen über umfangreiche Sensorik, z. B. Positionsbestimmung, Neigung, freier Fall, Aufprall usw.
- Eine Notruf-App für Aufzugmonteure wäre eine kostengünstige Sicherheitslösung
- Professionelle Alarmbearbeitung durch Protokollierung aller Meldungen und Alarme sowie Sprachaufzeichnung *
- Mehrwerte in Verbindung mit Aufzugnotrufaufschaltung *



* In Verbindung mit Bosch Alarmmanagement (Bosch Notruf- und Service-Leitstelle)

Sicherheitslösungen für Monteure

Mehrwerte in Verbindung mit Bosch Aufzugnotrufaufschaltung

Geplante Lösung für 2014:

- Melder in Revision setzen
- Alarmierung, wenn Melder nicht aus Revision genommen wurde
- Protokollierung für Arbeitgeber (Aufzughersteller) und Auftraggeber:
 - Zeitstempel (Datum und Uhrzeit)
 - Art der Arbeit
 - Wartung
 - Service
 - Reparatur
- Zentrale Dokumentation im „Bosch Kunden-Center Monitoring“



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Konzentrieren Sie sich
auf **das Wesentliche:**
Ihr Kerngeschäft.

Bosch Communication Center